



NETZE

Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim

15. Beteiligungsforum

9. März 2022 | Jörg Ritzert

FRANKFURT
RHEINMAIN **plus**

1. Bericht aus den regionalen Projektbeiräten 1 und 2 sowie Schallschutz an Bestandsstrecken

- Kurzinfo
- Prüfergebnisse aus den letzten Sitzungen der regionalen Projektbeiräte
- Schallschutzkonzeptionen – Systematik und Sachstand

2. Aktueller Planungsstand Neubaustrecke F–MA

3. Ausblick und Termine – Öffentlichkeit und Beteiligungsforum

Zum Protokollentwurf ist ein Änderungsvorschlag eingegangen

Protokollentwurf zum 14. Beteiligungsforum, S.6

~~Berechnungsmethodik~~ **Vorgehensweise bei der Schallsimulation**

- › Wird der Fluglärm bei der ~~Berechnung~~ **Simulation** miteinbezogen? [...]
- › Herr Ritzert erläutert, dass mit der gemeinsamen Betrachtung von Straßen- und Schienenlärm in der Simulation bundesweit Neuland betreten werde. Die zusätzliche Einbeziehung von Fluglärm sei eine große methodische Herausforderung. ~~Er weist darauf hin, dass bei der Neubaustrecke vor allem die nächtlichen Schallemissionen von Bedeutung seien. Hier sei der Fluglärm aufgrund des Nachtflugverbotes kein relevanter Faktor.~~ Die Simulation beschränke sich daher auf eine gemeinsame Schallbetrachtung von Straße und Schiene

Bericht aus den regionalen Projektbeiräten sowie Schallschutz an den Bestandsstrecken

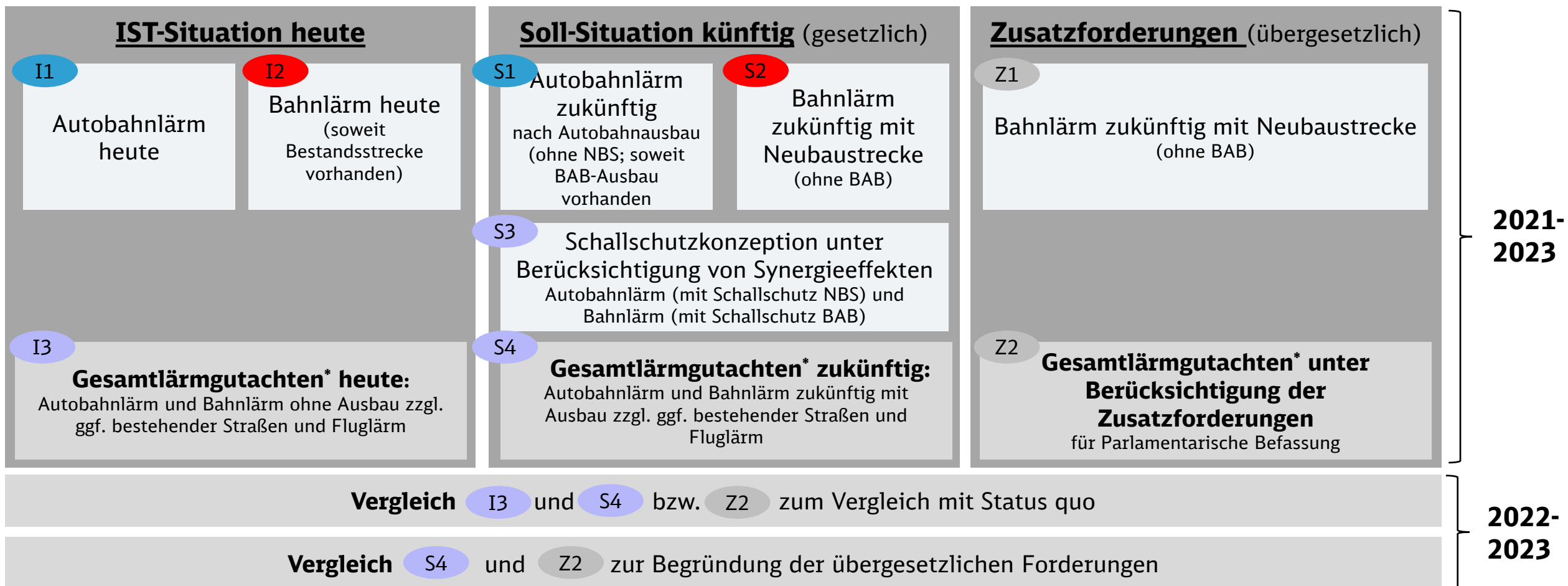
- › **Regionaler Projektbeirat 1 Zeppelinheim-Pfungstadt (22. November 2021):**
 - Systematik Untersuchung Schallschutz
 - Ergebnisse von Prüfaufträgen (Zeppelinheim und Darmstadt)
- › **Regionaler Projektbeirat 2 Gernsheim - Mannheim-Waldhof (25. November 2021)**
 - Systematik Untersuchung Schallschutz
 - Ergebnisse von Prüfaufträgen (Bensheim-Langwaden, Einhausen und Lorsch)
- › **Schallschutz an Bestandsstrecken (3. Dezember 2021)**
 - Vorstellung von zwei Varianten eines übergesetzlichen Schallschutzes für die Bestandsstrecken
 - › In Wohngebieten bestehende Schallschutzlücken schließen – mit 3 Meter hohen Schallschutzwänden
 - › Abriss aller Schallschutzwände und Neubau von 6 Meter hohen Schallschutzwänden
 - Überblick Schallschutztechnologien

Regionaler Projektbeirat 1

Prüfergebnisse aus der Sitzung am 22. November 2021

Prüfauftrag/Forderung	Hinweis	Sachstand
Überprüfung, ob Neigungswinkel der Tieferlegung der L3262 kompatibel für begleitenden Radweg ist	Der neue Radweg parallel zur L3262 verläuft zukünftig getrennt von der Straße und ist dadurch sicherer und komfortabler	Vorgestellt am 22. November 2021
Siedlung Tann: Deckelung des Trogs	Die Deckelung des Trogs kostet etwa 10 Mio Euro mehr als die bestehende Planung	Vorgestellt am 22. November 2021
Heimstättensiedlung / Südanbindung Darmstadt: Verlängerung des Tunnels bis hinter die A5	Die Verlängerung des Tunnels kostet etwa 45 Mio. Euro mehr als die bestehende Planung	Vorgestellt am 22. November 2021

Systematik zur Ermittlung der Schallschutzmaßnahmen an der Neubaustrecke



Relevant für Projektbeiräte

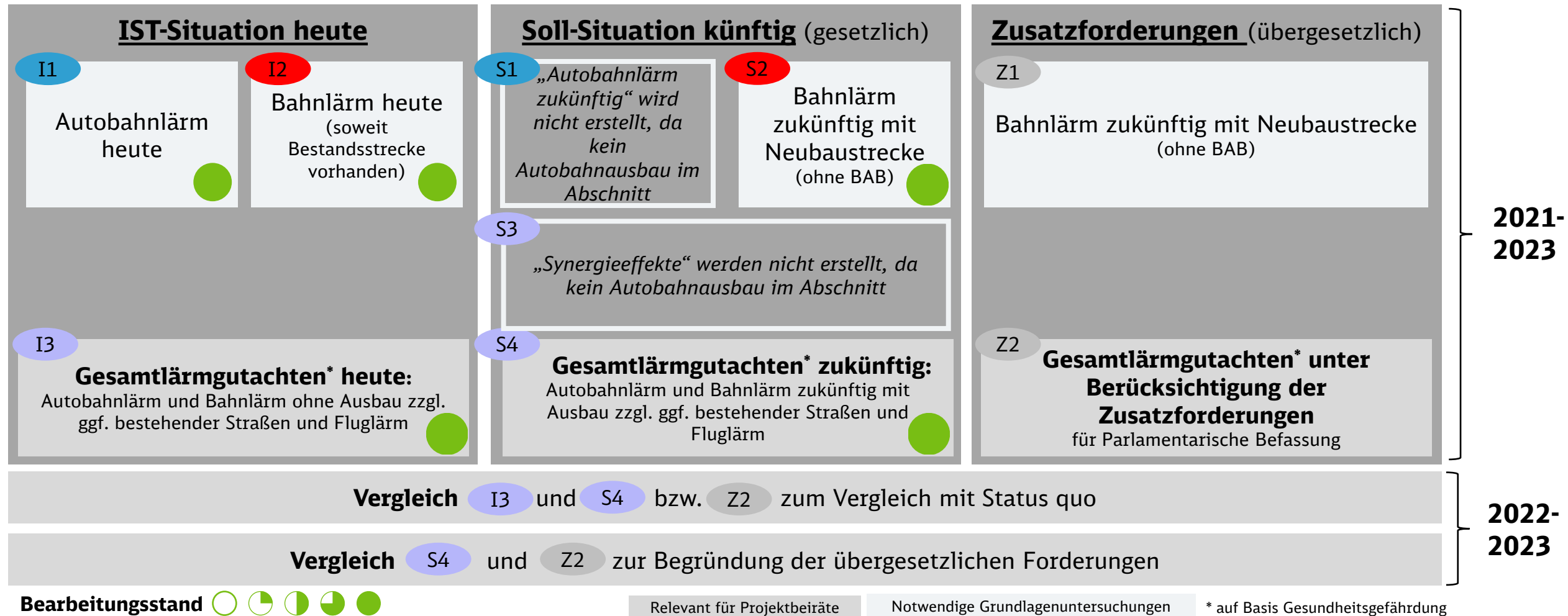
Notwendige Grundlagenuntersuchungen

* auf Basis Gesundheitsgefährdung

Sachstand Erstellung der Schallschutzgutachten

PFA 1 Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt

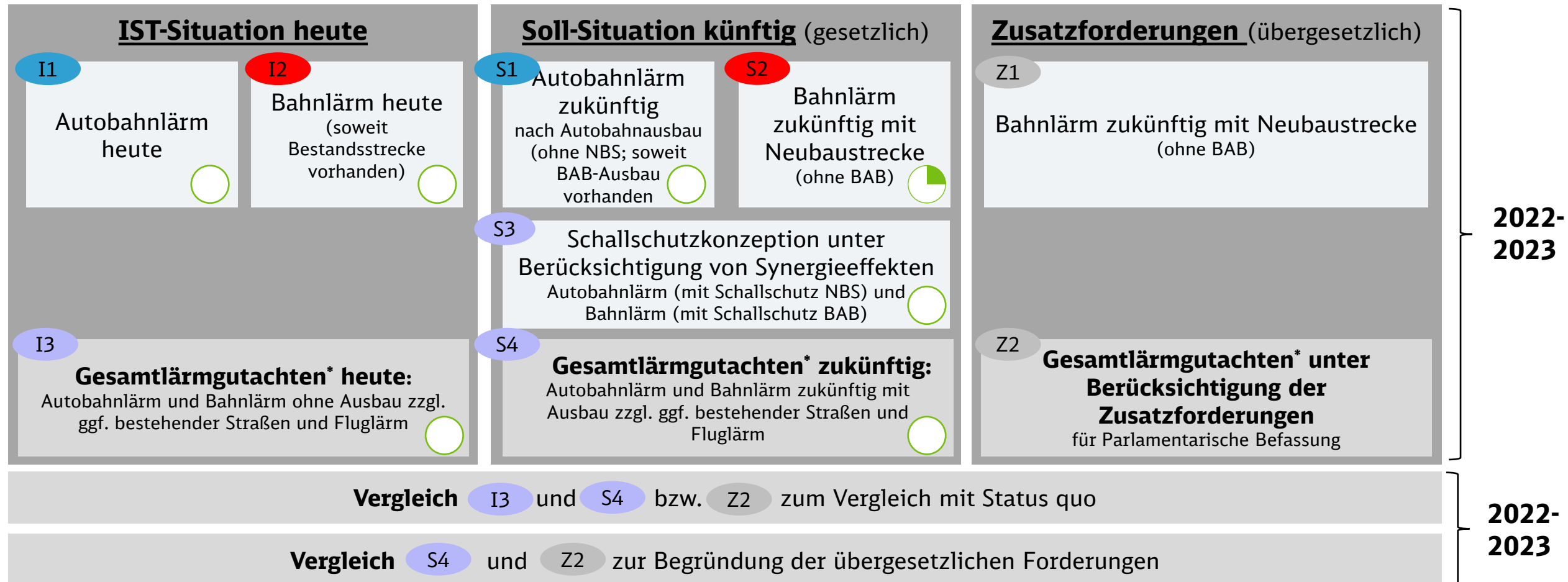
Stand: März 2022



Sachstand Erstellung der Schallschutzgutachten

PFA 2 Weiterstadt–Pfungstadt (im Bereich Weiterstädter Kurve)

Stand: März 2022



Bearbeitungsstand

Relevant für Projektbeiräte

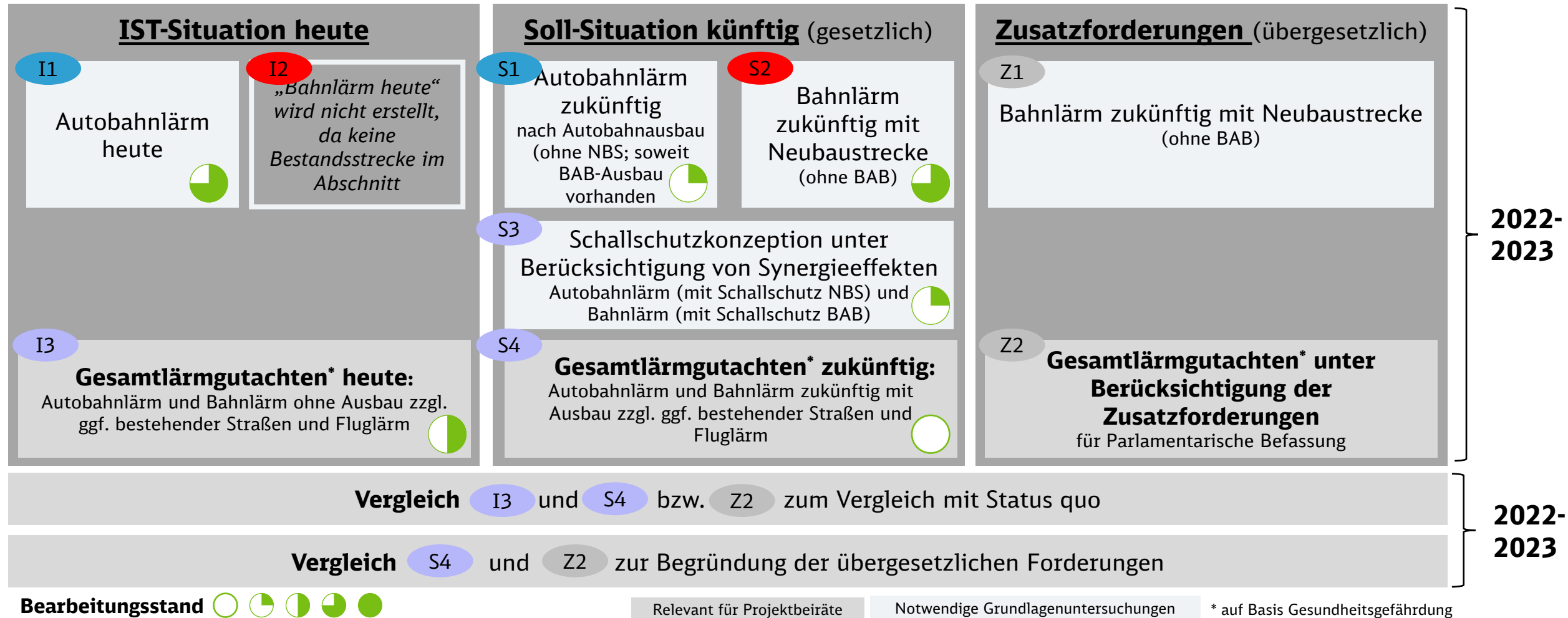
Notwendige Grundlagenuntersuchungen

* auf Basis Gesundheitsgefährdung

Sachstand Erstellung der Schallschutzgutachten

PFA 3 Pfungstadt

Stand: März 2022



Relevant für Projektbeiräte

Notwendige Grundlagenuntersuchungen

* auf Basis Gesundheitsgefährdung

Regionaler Projektbeirat 2

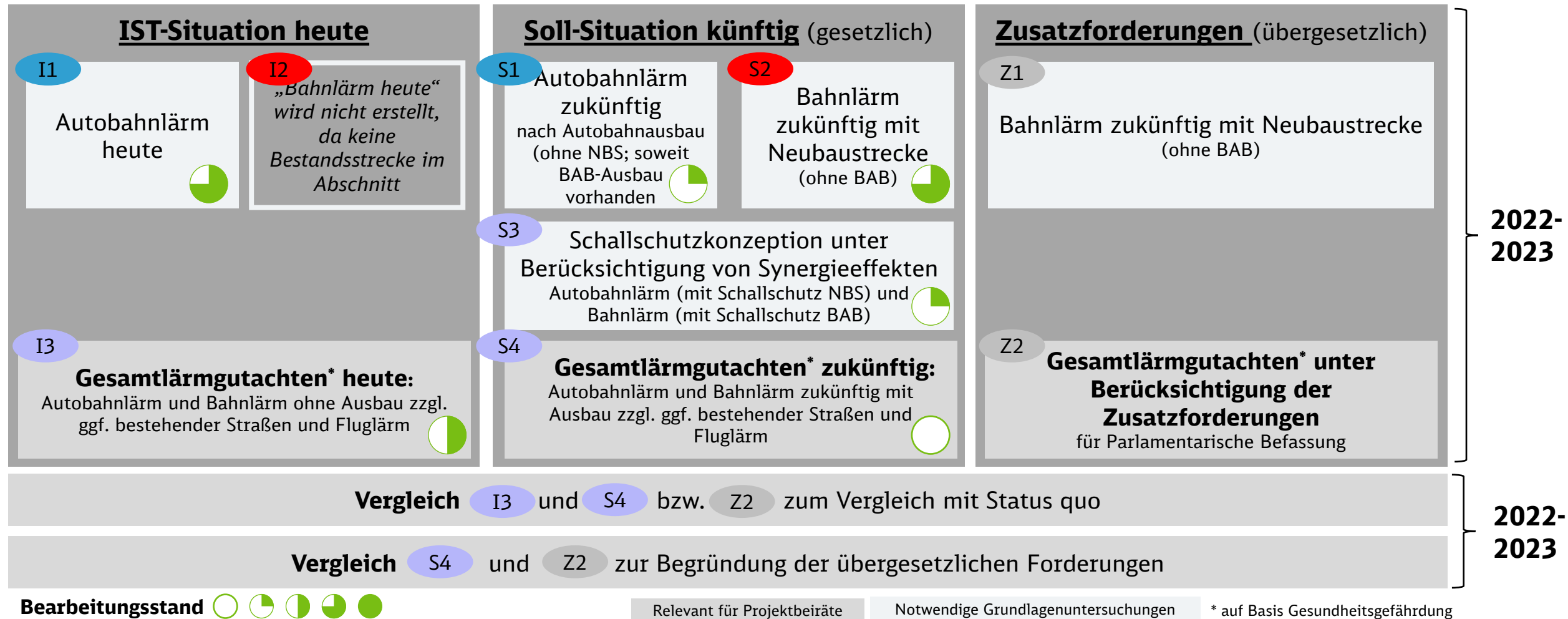
Prüfergebnisse aus der Sitzung am 25. November 2021

Prüfauftrag/Forderung	Hinweis	Sachstand
Ermittlung der heutigen Schallsituation Autobahn		Vorgestellt am 25. November 2021
Höherer Schallschutz mit Verzicht auf passive Lärmschutzmaßnahmen	Für einen Schallschutz ohne passiven Lärmschutz für die NBS werden Schallschutzwände von 2 bis 13 Metern Höhe benötigt	Vorgestellt am 25. November 2021
Kostenschätzung für eine weitere Verlängerung des Tunnels bis zur K65	Die Verlängerung des Tunnels kostet etwa 114 Mio. Euro mehr als die bestehende Planung	Vorgestellt am 25. November 2021
Schallbelastung Seniorenwohnanlagen	Gesetzlicher Grenzwert von 47 dB(A) in der Nacht wird eingehalten	Vorgestellt am 25. November 2021
Treffen zwischen DB Netz AG , dem beauftragten Umweltgutachter sowie Mitgliedern des Projektbeirates in den kommenden Monaten, um offene Fragen zu klären	UVP-Prozess und Kompensationskonzept wurden vorgestellt und diskutiert; im Frühjahr soll u. a. noch ein Vorort-Termin stattfinden	Termin hat am 8. März 2022 stattgefunden

Sachstand Erstellung der Schallschutzgutachten

PFA 4 Gernsheim–Einhausen

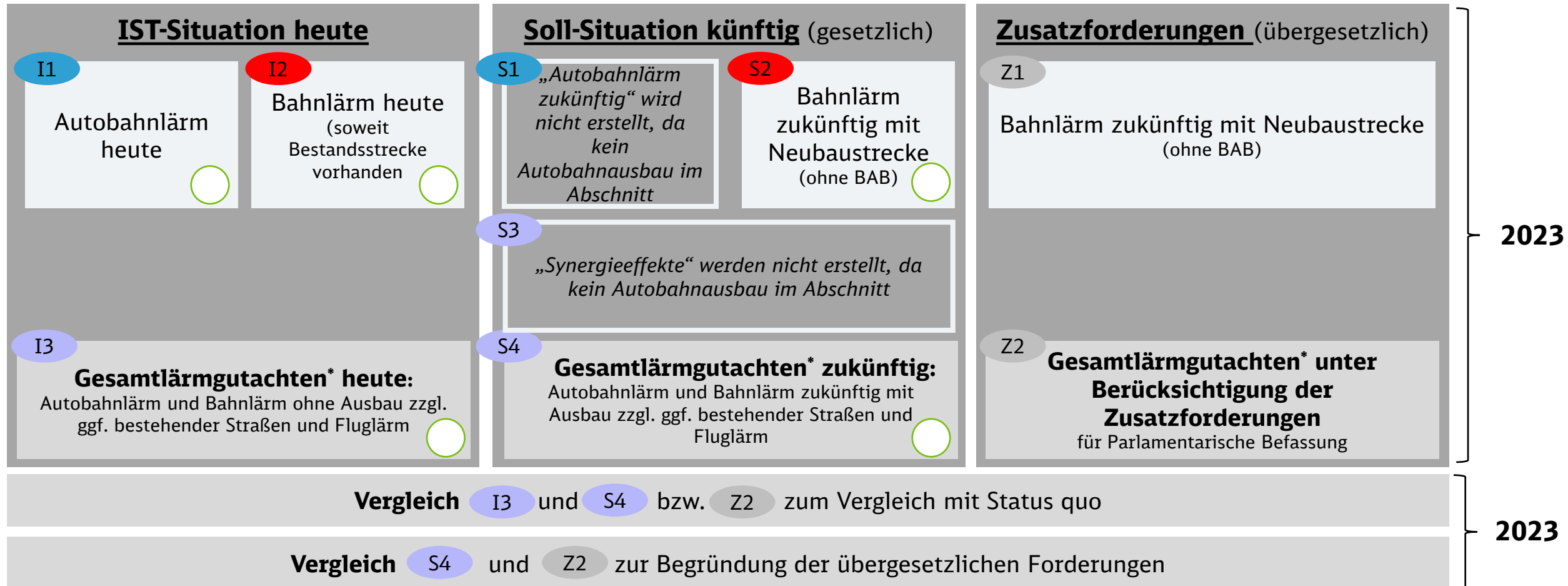
Stand: März 2022



Sachstand Erstellung der Schallschutzgutachten

PFA 5/6 Lorsch–Mannheim-Waldhof

Stand: März 2022



Bearbeitungsstand

Relevant für Projektbeiräte

Notwendige Grundlagenuntersuchungen

* auf Basis Gesundheitsgefährdung

Schallschutz an Bestandsstrecken

Prüfergebnisse aus der Sitzung am 3. Dezember 2021

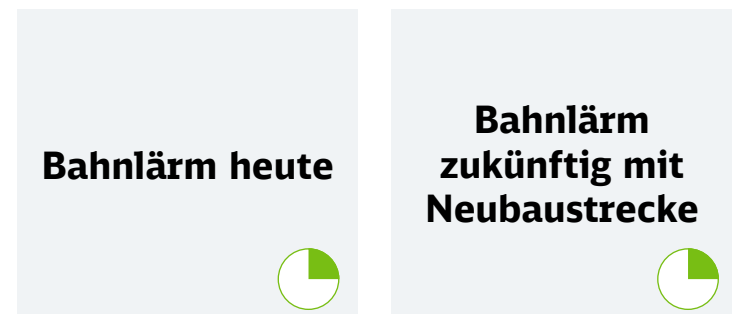
Prüfauftrag/Forderung	Hinweis	Sachstand
Vorstellung zugelassener Schallschutztechnologien und deren Potenziale zur Schallreduktion		Vorgestellt am 3. Dezember 2021
Kostenvergleich Schallschutzmaßnahmen an den Bestandsstrecken: Lückenschluss vs. Abriss und Neubau	Lückenschluss mit 3 m hohen Wänden: ca. 70 Mio. Euro Abriss und Neubau mit 6 m hohen Wänden: ca. 350 Mio. Euro	Vorgestellt am 3. Dezember 2021

Die Finanzierung der Schalluntersuchung für übergesetzlichen „Schallschutz am Bestand“ konnte gesichert werden

Auf Wunsch der Region und in Abstimmung mit dem BMDV erstellen die Gutachter der Deutsche Bahn **Schallschutzgutachten für die heutige und die zukünftige Schallsituation an den Bestandsstrecken** im Wirkraum der Verkehrslenkung. Erste **Ergebnisse** werden **voraussichtlich im Juli 2022** vorliegen.

Zu betrachtende Strecken:

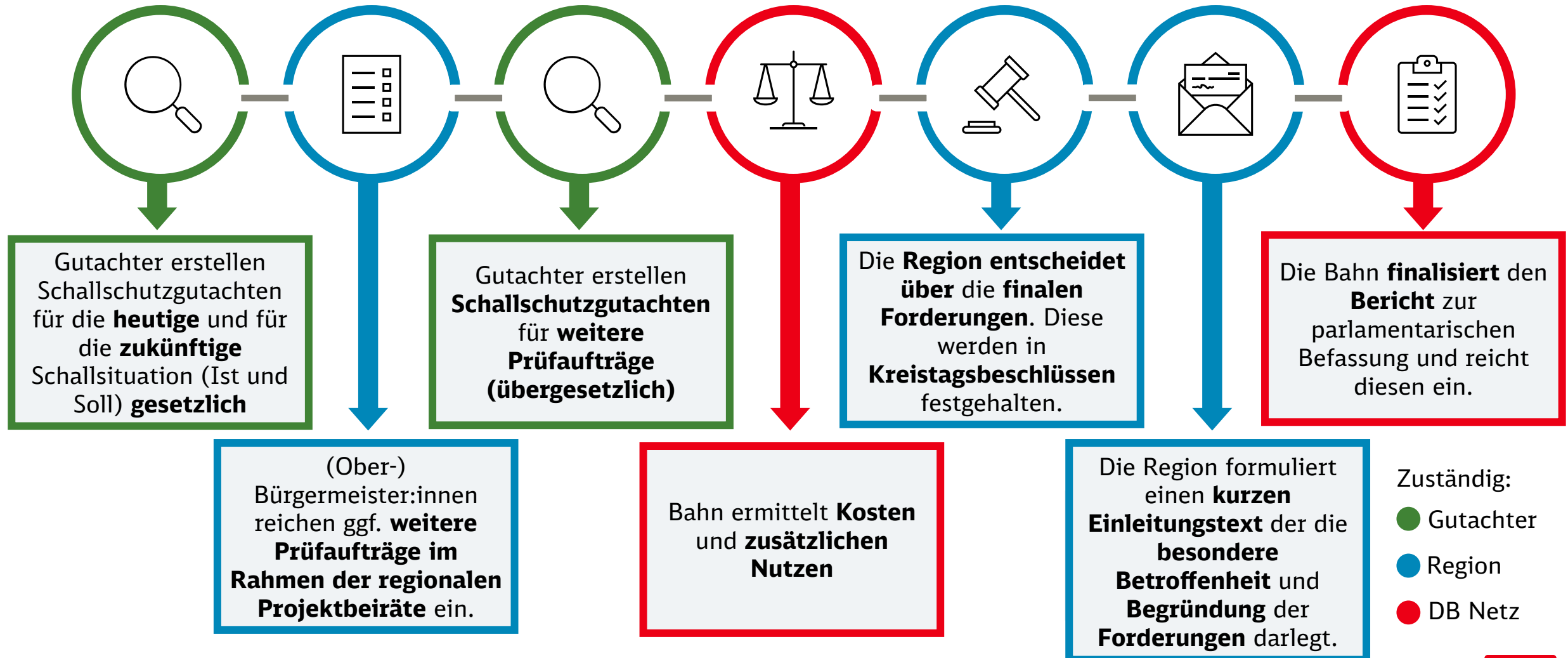
- Nördliche Riedbahn
- Südliche Riedbahn
- Südliche Main-Neckar-Bahn
- Rhein-Main-Bahn
zwischen Groß-Gerau und Weiterstadt



Stand: März 2022

Bearbeitungsstand ○ ◐ ◑ ◒ ●

Auf Grundlage der Gutachten formuliert die Region Prüfaufträge für Zusatzforderungen zum Schallschutz für die Parlamentarische Befassung (Zeitplan 2022-2023)



Für den PFA 1 wurden die Planfeststellungsunterlagen eingereicht

Aktueller Planungsstand NBS Frankfurt–Mannheim



- | | |
|----------------|---|
| PFA 1 | Zeppelinheim–Nordanbindung Darmstadt <ul style="list-style-type: none">– November 2021: Planfeststellungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht– Nächster Meilenstein: Offenlage der Planunterlagen durch das Eisenbahn-Bundesamt |
| PFA 2 | Weiterstadt–Pfungstadt <ul style="list-style-type: none">– Ende 2021: Vorplanung abgeschlossen– Nächster Meilenstein: Vorbereitung Baugrunduntersuchungen |
| PFA 3 | Pfungstadt <ul style="list-style-type: none">– November 2021: Scoping-Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht– Nächster Meilenstein: Einreichen der Planfeststellungsunterlagen 2023 |
| PFA 4 | Gernsheim–Einhausen <ul style="list-style-type: none">– November 2021: Scoping-Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht– Nächster Meilenstein: Einreichen der Planfeststellungsunterlagen 2023 |
| PFA 5/6 | Lorsch–Mannheim-Waldhof <ul style="list-style-type: none">– Mitte 2021: Start der Vorplanung– Nächster Meilenstein: Durchführung Baugrunduntersuchung |

Der Heldbock ist der Bahn seit der Raumordnung bekannt und wird im Planfeststellungsverfahren behandelt. Eine Umplanung der Streckenführung ist nicht notwendig.



Quelle: <https://bit.ly/3IwuUKq>

Vorkommen des Heldbocks ist kein Kriterium, um die Neubaustrecke umzuplanen

Großer Eichenbock- bzw. Heldbockkäfer

- Diese **Totholzkäfer** sind durch die **FFH-Richtlinie europaweit geschützt**
- Durch **eigene Erfassungen der Bahn** ist seit über zehn Jahren der **Nachweis von Heldbock** und anderen Totholzkäfern **im Westwald** bekannt
- Reihe **erprobter Methoden zur Umsiedlung vorhanden**
- Zur **Erhaltung** auch **seiner Lebensräume** zusätzliche **Aufwertungsmaßnahmen**: u.a. Erhalt von Alteichen und Sicherung eines kontinuierlichen Nachwuchses - **bereits 16.000 Jungbäume** südlich Eschollbrücker Straße **gepflanzt** (insbesondere Eichen)
- **Nachweis des Heldbockkäfers** im **Artenschutzfachbeitrag der Planfeststellungsunterlagen** enthalten
- **Im Rahmen** der Vorbereitungen auf die anstehenden **Planfeststellungsverfahren** in diesem Jahr **planmäßige Kartierung aller relevanten Tierarten**, u.a. Fledermäuse/Säugetiere, Reptilien, Amphibien, die Vogelwelt, Schmetterlinge sowie **Totholzkäfer-vorkommen** (auch entlang der **Eschollbrücker Straße**)

Der Dialog mit der Öffentlichkeit wird 2022 fortgesetzt

Frühlingstour Infomobil

Geplante Haltepunkte des Infomobils Mai bis Juli

- Weiterstadt
- Klein-Gerau
- Siedlung Tann
- Heimstättensiedlung
- Pfungstadt
- Alsbach-Hähnlein
- Gernsheim
- Langwaden
- Einhausen
- Lorsch
- Lampertheim-Neuschloß

Zur Abstimmung der Termine
kommen wir auf die Kommunen zu

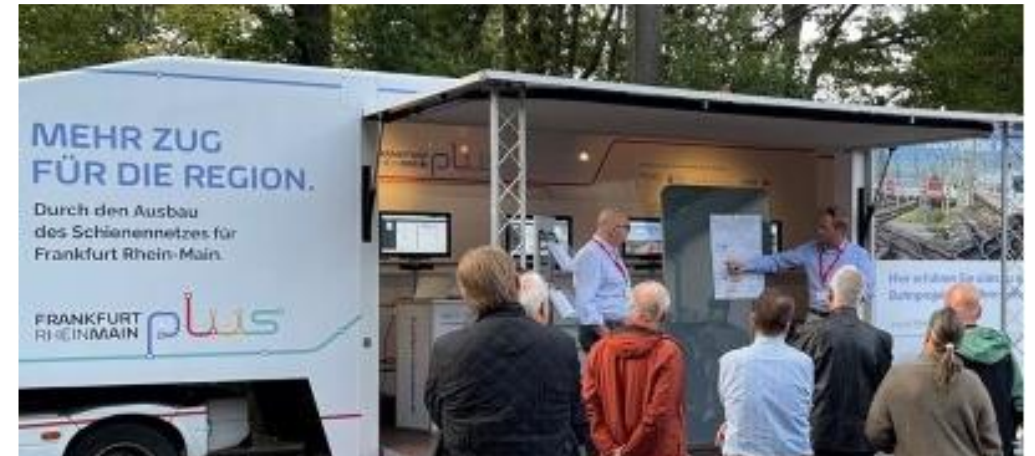


Foto: DB AG/Kristine Darga



Foto: DB AG/Kristine Darga

Nächste Termine

1. Halbjahr 2022

Regionaler Projektbeirat 1 Zeppelinheim–Pfungstadt:

Nach den Sommerferien

Regionaler Projektbeirat 2 Gernsheim–Mannheim-Waldhof:

Nach den Sommerferien

Schallschutz an Bestandsstrecken:

22. Juli

Beteiligungsforum NBS Frankfurt–Mannheim

Nach den Sommerferien

Vielen Dank!

www.frankfurt-mannheim.de